

Niederschrift

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Heringen (Werra) am Donnerstag, dem 05.11.2009, um 19.00 Uhr, im Bürgerhaus Heringen (Werra)

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung des Stadtverordnetenvorstehers (§ 58 HGO) vom 20.10.2009 unter Angabe der zur Verhandlung stehenden Gegenstände, der Stunde und des Ortes der Versammlung auf heute zu einer Sitzung zusammenberufen unter dem Hinweis, dass die Nichterscheinenden sich den Beschlüssen der Erscheinenden zu unterwerfen haben. Zwischen dem Zugang der Ladung und dem Sitzungstag lagen mindestens zehn Tage.

Da von den 31 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung die nachgenannten Mitglieder (also mehr als die Hälfte) erschienen waren, war die Versammlung beschlussfähig.

Man ging hierauf zur Beratung der Gegenstände der Tagesordnung über.

ANWESEND:

I. DER STADTVERORDNETENVORSTEHER: Eckhard Bock

II. DIE STADTVERORDNETEN:

- | | |
|--------------------------------|------------------------------------|
| 1. Georg Geier | 14. Horst Laun |
| 2. Walter Schimmelpfennig | 15. Andreas Schäfer |
| 3. Doris Rudolph | 16. Helmut Bode-Nohr |
| 4. Anneliese Golez | 17. Peter Stötter |
| 5. Alfred Banz (bis 20.17 Uhr) | 18. Thomas Mötzing |
| 6. Friedhelm Schäfer | 19. Günter Weigand (bis 20.45 Uhr) |
| 7. Alfred Rost | 20. Regina Langlotz |
| 8. Klaus Eitzeroth | 21. Ute Marhold |
| 9. Erwin Budesheim | 22. Ingolf Pforr |
| 10. Dieter Guderjahn | 23. Tim Golon |
| 11. Frank Roth | 24. Jörn Weigand |
| 12. Bernd Maus | 25. Johannes Schad |
| 13. Karin Bleckmann | |

III. VOM MAGISTRAT:

Bürgermeister Hans Ries
Erster Stadtrat Manfred Wenk
Stadtrat Gunter Hoch
Stadtrat Helmut Berger
Stadtrat Hagen Hildwein
Stadtrat Jürgen Führer
Stadtrat Johannes Beyer

IV. DER SCHRIFTFÜHRER: AR Michael Ernst

V. VON DER VERWALTUNG: BL Heiko Habermann
VfAe Tina Baum

ES FEHLTEN ENTSCULDIGT: Stadtverordneter Hans-Jürgen Ruch
Stadtverordneter Oliver Ehling
Stadtverordneter André Wiedemann
Stadtverordneter Reinhard Schad
Stadtverordneter Heidi Schneider

Stadtverordnetenvorsteher Bock eröffnet die 46. Sitzung der Legislaturperiode 2006 bis 2011 um 19.02 Uhr und stellt fest, dass

- die Einladung nach § 58 HGO frist- und ordnungsgemäß erfolgte,
- zwischen dem Zugang der Ladung und dem heutigen Sitzungstag mindestens zehn Tage lagen und
- die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung gegeben ist.

Es ergehen keine Ergänzungen und Einwände gegen die Tagesordnung, die daraufhin von Stadtverordnetenvorsteher Bock festgestellt wird.

TOP A 1: Bericht des Stadtverordnetenvorstehers

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock

Stadtverordnetenvorsteher Bock teilt mit, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen das Protokoll vom 24.09.2009 erhoben wurden. Damit ist das Protokoll vom 24.09.2009 geschlossen.

TOP A 2: Bericht des Magistrats

Redner: --

Der Bericht des Magistrats wird allen anwesenden Stadtverordneten vor Beginn der Sitzung ausgehändigt.

TOP A 3: Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion bzgl. Vorausleistungsbescheide Kanalerneuerungs- und -erweiterungsmaßnahmen

Redner: Bürgermeister Ries, SPD-Fraktionsvorsitzender Rost (2 Zusatzfragen), Stadtverordneter Guderjahn (2 Zusatzfragen)

Bürgermeister Ries beantwortet die Anfrage der SPD-Fraktion. Es ergehen jeweils zwei Zusatzfragen des SPD-Fraktionsvorsitzenden Rost und des Stadtverordneten Guderjahn.

Die TOP B 1 –a) bis B 1 –c) werden getrennt aufgerufen und behandelt. Die jeweiligen Beschlussfassungen erfolgen in separaten Abstimmungen.

TOP B 1: Beratung und Beschlussfassung betr. Bereitstellung über-/außerplanmäßiger Haushaltsmittel bzgl.

a) Planungsleistungen i. S. Stützmauer „Von-Hutten-Straße“, Stadtkern Heringen (Werra)

Anmerkung: Stadtverordnetenvorsteher Bock gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu TOP B 1 –a) bekannt.

Redner: Bürgermeister Ries, SPD-Fraktionsvorsitzender Rost, WGH-Fraktionssprecher Stötter

Beschluss zu TOP B 1 –a):

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt mit 17 NEIN-Stimmen und 9 JA-Stimmen die Aufrechterhaltung des Beschlusses vom 22.07.2009 sowie die Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln für Planungsleistungen i. S. Stützmauer „Von-Hutten-Straße“ im Stadtkern ab. Damit ist der Beschluss vom 22.07.2009 (TOP B 2 –e) aufgehoben. Die Veranschlagung der Haushaltsmitteln in Höhe von 30.000 € soll im Nachtragshaushalt 2009 erfdgen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	-	10	-
WGH	9	-	-
CDU	-	7	-
Summe	9	17	-

TOP B 1: Beratung und Beschlussfassung betr. Bereitstellung über-/außerplanmäßiger Haushaltsmittel bzgl.

b) Kanalbauprogramme – pauschale Investitionszuweisungen; Teilrückforderungen

Anmerkung: Stadtverordnetenvorsteher Bock gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu TOP B 1 –b) bekannt.

Redner: Bürgermeister Ries

Beschluss zu TOP B 1 –b):

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 26 JA-Stimmen einstimmig, auf den wieder einzurichtenden HHSt. 7000.9528 (Ortsentwässerung 28. BA Leimbach) und 7000.9526 (Ortsentwässerung Widdershausen 26. BA Brunnenstraße etc.) Haushaltsmittel in Höhe von 8.180,67 € und 3.579,04 € zur Rückzahlung überzahlter Landeszuweisungen außerplanmäßig bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	10	-	-
WGH	9	-	-
CDU	7	-	-
Summe	26	-	-

TOP B 1: Beratung und Beschlussfassung betr. Bereitstellung über-/außerplanmäßiger Haushaltsmittel bzgl.

c) grundhafter Ausbau der Rottbergstraße, ST Lengers

Anmerkung: Stadtverordnetenvorsteher Bock gibt die Empfehlungen des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses sowie des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt zu TOP B 1 –c) bekannt.

Redner: Bürgermeister Ries, SPD-Fraktionsvorsitzender Rost, WGH-Fraktionssprecher Stötter, Stadtverordneter Eitzeroth

Protokollnotiz: Stadtverordneter Laun verlässt wg. Widerstreit der Interessen (§ 25 HGO) den Sitzungsraum und nimmt an der Beratung und Beschlussfassung zu TOP B 1 –c) nicht teil.

Beschluss zu TOP B 1 –c):

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 9 JA-Stimmen und 16 ENTHALTUNGEN einstimmig, für den grundhaften Ausbau der Rottbergstraße und für Planungsleistungen weiterer Straßen im ST Lengers gemäß Investitionsprogramm der Stadt Heringen (Werra) auf der HHSt. 6300.9520 (Gemeindestraßen – Straßenbau ST Lengers 51. BA) im Nachtragshaushalt 2009 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 550 T€ zu Lasten des Rechnungsjahres 2010 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	-	-	9
WGH	9	-	-
CDU	-	-	7
Summe	9	-	16

- Protokollnotizen:
1. Stadtverordnetenvorsteher Bock unterbricht in der Zeit von 20.17 bis 20.28 Uhr die Sitzung (Raucherpause).
 2. Stadtverordneter Banz verlässt um 20.17 Uhr die Sitzung.

TOP B 2: Beratung und Beschlussfassung betr. Schadenersatzklage gegen den ehemaligen Bürgermeister i. S. Hallenbad

Anmerkung: Stadtverordnetenvorsteher Bock gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu TOP B 2 bekannt.

Redner: Bürgermeister Ries, SPD-Fraktionsvorsitzender Rost, WGH-Fraktionssprecher Stötter, CDU-Fraktionsvorsitzender Geier

Protokollnotiz: Stadtverordneter Günter Weigand verlässt um 20.45 Uhr die Sitzung.

Beschluss zu TOP B 2:

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt mit 16 NEIN-Stimmen bei 6 JA-Stimmen und 2 ENTHALTUNGEN die Erhebung einer Schadenersatzklage gg. den ehem. Bürgermeister i. S. Hallenbad ab.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	-	10	-
WGH	6	-	2
CDU	-	6	-
Summe	6	16	2

Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock schließt die Sitzung um 21.10 Uhr.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 05.11.2009 wurde gemäß § 61 HGO gefertigt.

BERICHT DES MAGISTRATS
zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 05.11.2009

- Magistratssitzungen vom 28.09.2009 bis 02.11.2009 -

Das Legen von Trinkwasserhausanschlüssen wird gemäß BFH-Entscheidung vom 08.10.2008 umsatzsteuerlich, wie die Trinkwasserbelieferung mit dem ermäßigten Steuersatz von 7 % abgerechnet. Auf Antrag wird eine Umsatzsteuerrückzahlung für die in der Zeit vom 01.08.2000 bis zum 31.12.2008 erstellten und mit einem Umsatzsteuersatz von 16 % bzw. 19 % abgerechneten Wasserhausanschlüsse vorgenommen.

Mit den Mitgliedern der Interessengemeinschaft Deichwiese i. S. Verlegung der Hochwasserlinie im ST Widderhausen wird zunächst eine Versammlung mit dem Ziel einer Einigung durchgeführt. Sollte eine Einigung nicht gelingen, ist – aufgrund des lt. Hess. Städte- und Gemeindebundes inhaltlich und formal wirksamen Widerspruchs – das Anhörungsverfahren im Anhörungsausschuss beim Landrat als Behörde der Landesverwaltung einzuleiten.

Die Festbetragskassenkredite, Tagesgeld, Festgeld, Kasseneinnahmereste, Kommunalkredite, Gewerbesteuer belaufen sich mit Stand per 30.09.2009 auf:

Gesamtbetrag / Art	Betrag (€)
Festbetragskassenkredite	0,00
Tagesgeld auf Cashkonto	2.890.000,00
Festgeld	9.000.000,00
Kasseneinnahmereste	220.165,02
Kommunalkredite	29.608.726,28
Jahreseinnahme Gewerbesteuer	2.123.594,86

Die Planung und der Bau eines Sprungturms aus künstlichen Felsen im Ganzjahresbad erfolgt – ohne einen künstlichen Felsen am 1-m Sprungbrett (Boulder). – kostenneutral, also wie bereits einkalkuliert.

Einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 20 betr. der Erweiterung des ALDI-Lebensmittelmarktes wurde zugestimmt.

Eine Mittelveranschlagung zum Zwecke der umfänglichen Sanierung des städtischen Mehrfamilienhauses (ca. 350.000,00 €) in der Liebigstraße, ST Wölfershausen, im Haushaltsentwurf 2010 wurde vom Magistrat abgelehnt.

Von der Kommunalaufsicht wurde um Stellungnahme bzgl. einer Anfrage des SPD-Fraktionsvorsitzenden über die Rechtssicherheit der bereits durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossenen über-/außerplanmäßigen Ausgaben gebeten.

Der Nachtragshaushaltsplan 2009 wird voraussichtlich am 17.12.2009 und der Haushaltsplan 2010 nach der Bürgermeisterwahl voraussichtlich im April in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht.

Die Stadt Heringen (Werra) nimmt zunächst an einer einheitlichen öffentlichen Ausschreibung über den Abschluss eines neuen Konzessionsvertrages „Strom“ teil; es soll jedoch zeitnah in den Fraktionen diskutiert werden, ob ein Rückkauf des eigenen Stromnetzes durch die Stadt Heringen (Werra) nicht sinnvoller wäre.

Der Jagdgenossenschaft Lengens wurde die Jagdhütte Lengens zur kostenlosen Übernahme unter der Bedingung einer nicht gastronomischen Nutzung angeboten. Die Kosten für die notwendige Anbindung an die Wasserversorgung und das erforderliche Einrichten einer Abwasserversorgungsanlage sind vom zukünftigen Eigentümer selbst zu tragen.

Der Beratungsstelle pro familia, Bad Hersfeld, wurde – wie bereits in den vergangenen Jahren – für das Jahr 2009 wiederum ein Zuschuss gewährt.

Die städtischen Kindertagesstätten bleiben am Freitag, 14.05.2010 (beweglicher Ferientag nach Himmelfahrt) und Freitag, 04.06.2010 (beweglicher Ferientag nach Fronleichnam) geschlossen.

Die Fahrbahnrestflächen im Bereich der Feldstraße, ST Leimbach, zwischen der Einmündung Gasteröder Straße und Beethovenstraße werden aufgrund der nach Abfräsung der Deckschicht vorgefundenen mangelhaften Tragschicht zu Mehrkosten in Höhe von 17.000,00 € grundhaft ausgebaut.

Eine Kostenbeteiligung am grundhaften Ausbau der Rottbergstraße, ST Lengers, wurde von der den dortigen Windpark Lengers betreibenden Firma abgelehnt.

Im alten Friedhofsbereich des neuen Friedhofes am „Vachaer Berg“ wurden durch eine ortsansässige Firma Betonpflastergrabeinfassungen angelegt. Nach Besichtigung wurden durchgeführten Arbeiten vom Magistrat entsprechend abgenommen.

Der gewünschten Pro-Einwohner-Erhöhung der Jahresbeitragszahlung des Hersfelder Tierschutzvereines e. V. wurde nicht entsprochen; der bisherige jährliche Pauschalbeitrag zur finanziellen Unterstützung soll beibehalten werden.

Für die Anschaffung der erforderlichen Warnschutzkleidung für das Bauhofpersonal wurden notwendige Haushaltsmittel in Höhe von 1.120,00 € überplanmäßig bereitgestellt und im Nachtragshaushalt 2009 veranschlagt.

Eine Entscheidung über die Streitverkündung an die Beteiligten i. S. Schadenersatzforderung bzgl. Hallenbad wird bis zur Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung am 05.11.2009 zurückgestellt.

Die Öffnungszeiten des Wertstoffsammelzentrums wurden für die Monate November und Dezember wie folgt festgelegt:

Öffnungszeiten	
Samstag	09.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	13.00 bis 16.00 Uhr

Letzter Annahmetag in 2009 ist Samstag, der 19.12.2009. Erster Annahmetag in 2010 ist Samstag, 09.01.2010.

In den Monaten Januar und Februar ist die Anlage wie folgt zu öffnen:

Öffnungszeiten	
Samstag	09.00 bis 14.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen

Als Grund für die seit Monaten ausstehenden Veränderungsnachweise werden vom zuständigen Amt für Bodenmanagement Homberg (Efze) Probleme mit der EDV-Anlage angegeben.

In den derzeit stattfindenden Elternabenden der städtischen KiTas wurde seitens der Erziehungsberechtigten die Möglichkeit einer kostenlosen Verpflegung angesprochen.

Die K+S Kali GmbH hat auf Anfrage mitgeteilt, dass wahrscheinlich noch in diesem Jahr eine Infoveranstaltung betr. Geowissenschaftliche Gutachten i. S. Lauge für die 3 K+S-Standorte stattfinden wird, und dass die tatsächlichen Zahlen der Gewerbesteuer 2009 für Anfang bis Mitte November erwartet werden.

Aufgrund einer Beschwerde über ein ausgesprochenes Begehungsverbot der Kompostierungsanlage der Stadt Heringen (Werra) wurde vom Landrat als Behörde der Landesverwaltung festgestellt, dass der Zutritt für eine zweckgemäße Nutzung weiterhin bestehen bleibt (das war bis dahin auch ununterbrochen gewährt), aber der Bürgermeister einer Kommune das Hausrecht auf den städtischen Grundstücken, Anlagen und Gebäuden ausübt. Sollte es erneut zu Zwischenfällen mit Bediensteten kommen, wird demjenigen ein grundsätzliches Begehungsverbot seitens des Bürgermeisters ausgesprochen. Eine Entsorgungsmöglichkeit für gewerbliche Anlieferungen (Elektroschrott) wird ebenso nicht genehmigt.

Nach Vorlage und Prüfung der Rechnungsbelege durch die neuen Eigentümer des Jugendheims wird die vertraglich festgelegte Restsumme zur Sanierung des Gebäudes ausgezahlt.

Aus gegebener Veranlassung wird nochmals an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass Sitzungen des Magistrats und die Protokolle nicht öffentlich sind und deren Inhalt auch dementsprechend zu behandeln ist.

Die Stellenausschreibung zur Bürgermeisterwahl am 07.03.2010 erfolgt im Mitteilungsblatt der Stadt Heringen (Werra), in der Hersfelder Zeitung und im Staatsanzeiger für das Land Hessen sowie auf der städtischen Website.

Die Festbetragskassenkredite, Tagesgeld, Festgeld, Kasseneinnahmereste, Kommunalkredite, Gewerbesteuer belaufen sich mit Stand per 31.10.2009 auf:

Gesamtbetrag / Art	Betrag (€)
Festbetragskassenkredite	0,00
Tagesgeld auf Cashkonto	2.700.000,00
Festgeld	9.000.000,00
Kasseneinnahmereste	208.930,64
Kommunalkredite	29.608.726,28
Jahreseinnahme Gewerbesteuer	2.061.729,21

Mit Schreiben vom 22.10.2009 an den Landrat des Landkreises Hersfeld-Rotenburg hat der RP Kassel eine Stellungnahme zur Betriebsstörung in der Rauchgasreinigungsanlage der Abfallverbrennungsanlage der E.ON Energy from Waste GmbH am 03./04.07.2009 abgegeben, die sich an den vier Einzelfragen des Kreistagsabgeordneten Dr. Kurt Schreiner orientieren.